

Infos und Tipps

So steigern Schulen den PET-Sammelerfolg

- Die Erfahrung zeigt, dass die leeren Flaschen aus Bequemlichkeit nicht weit getragen werden, sondern im nächstgelegenen Abfalleimer «entsorgt» werden. Daher sind mehrere Sammelorte, möglichst nahe bei den konsumierenden Jugendlichen, sehr empfehlenswert.
- Optimale Aufstellungsorte sind beispielsweise
 - Ein- und Ausgänge von Schulen
 - in den Gängen der einzelnen Etagen
 - in Schulzimmern, wo PET-Flaschen geduldet werden
 - der Pausenplatz
 - die Sportanlage.



- Das PET-Sammelgut muss sortenrein sein. Sonst kann es nicht mehr für hygienisch einwandfreie, neue PET-Getränkeflaschen wiederverwendet werden. Bitte informieren Sie die Schülerinnen und Schüler diesbezüglich.
- Eine gepflegte, saubere Sammelstelle erhöht nachweislich den Sammelerfolg. Regelmässige Kontrollen durch den Hauswart sind zweckmässig. Oder noch besser: Die Verantwortlichkeit für Sauberkeit und Qualität geht turnusgemäss von Schulklasse zu Schulklasse.
- Viele Schulen haben das PET-Sammeln bereits in die Hausordnung aufgenommen.

- Um die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren, sind weitere flankierende Massnahmen empfehlenswert. Zum Beispiel Thematisierung von PET im Abfallunterricht, Organisieren eines Sammeltags oder eines Workshops u.v.m.



So entsorgen Schulen die gesammelten PET-Flaschen

- Zusammengedrückte Flaschen schaffen dreimal mehr Platz im Sammelbehälter. Dies spart Transporte.
- Machen Sie sich schon heute Gedanken, wo Sie die vollen PET-Sammelsäcke zwischenlagern möchten.
- PET-Recycling Schweiz holt das Sammelgut ab mindestens 5 vollen Säcken kostenlos ab. Aus ökologischen Gründen wären jedoch 10 Säcke wünschenswert. Die Abholzeit wird direkt mit dem Entsorgungspartner vereinbart.